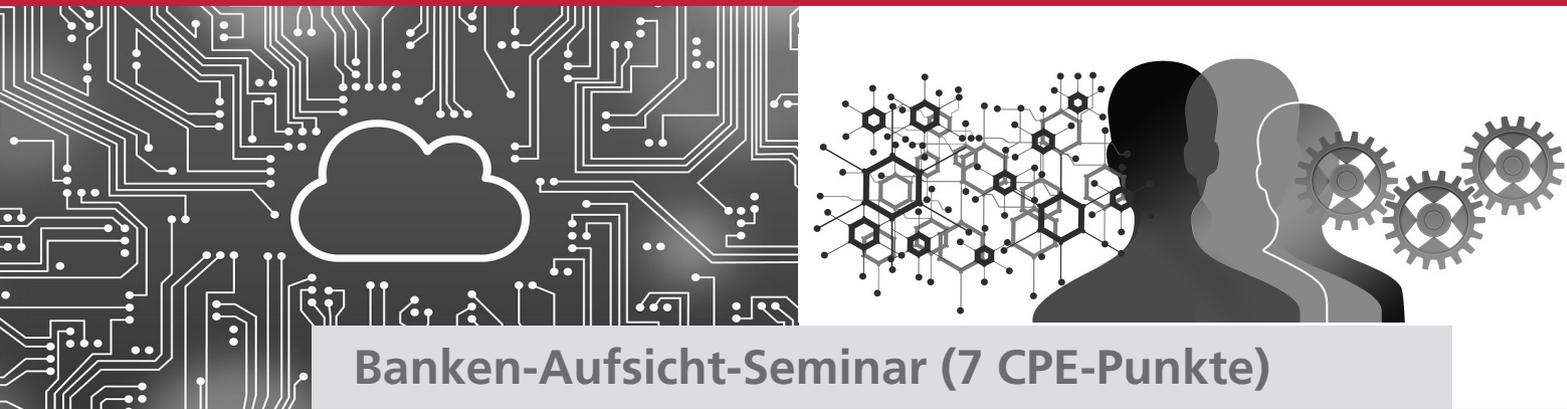


Abgrenzung Auslagerung / sonst. Fremdbezug bei IT-Dienstleistungen

Aktuelle MaRisk- & BAIT-Anforderungen – Auslegungsfragen & Abgrenzungskriterien – Praxisberichte



Banken-Aufsicht-Seminar (7 CPE-Punkte)

Praxisberichte zu
Auslegungsfragen
und Abgrenzungskriterien!

- **AT 9 MaRisk und BAIT Nr. 9 in der Aufsichtspraxis**
- **Erweiterte Praxis-Anforderungen an Auslagerungen und Fremdbezüge von IT-Dienstleistungen**
- **Anforderungen an die Risikoanalyse und Wesentlichkeitsbeurteilung**
- **Effektive Steuerung von IT-Auslagerungen und IT-Fremdbezügen – Abgrenzungen und Vorgehensweise bei der laufenden Überwachung in der Praxis**
- **Auslagerung und Fremdbezüge von Software(-Dienstleistungen) – Erweiterte Pflichten und Prüfungserfordernisse**
- **Erkenntnisse aus einer aktuellen BaFin-Prüfung**

Referenten



Jörg Bretz
Prüfungsleiter IT-Prüfungen
Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank
Frankfurt/M.



Markus Wietzke
Auslagerungsbeauftragter
Teamkoordinator Zentrales
Auslagerungsmanagement
Sparkasse Hannover



Jürgen Krug
IT-Revisor
Frankfurter Sparkasse

Abgrenzung Auslagerung / sonst. Fremdbezug bei IT-Dienstleistungen

Programm

Jörg Bretz, Bundesbank (10:00-13:00 Uhr):

AT 9 MaRisk und BAIT Nr. 9 in der Aufsichtspraxis – Verstärkte Anforderungen an Auslagerungen und Fremdbezüge von IT-Dienstleistungen

- Weitreichende (neue) Anforderungen aus MaRisk und BAIT an die Steuerung der IT-Dienstleistungen
- Umfassende Konkretisierungen in den EBA-Outsourcing-Leitlinien bzgl. IT-Auslagerungen
- Abgrenzungskriterien für die Unterscheidung zwischen Auslagerung und Fremdbezug – Wie viel Unterstützungsleistung führt (automatisch!?) zu einer Auslagerung?
- Erwartungshaltung an die vertragliche Gestaltung (Service Level Agreement – SLA) von IT-Auslagerungen und sonstigen IT-Fremdbezügen
- Häufige Mängel und identifizierte Schwachstellen bei der Ausgestaltung von Risikobewertungen & Risikoanalysen
- Anforderungen an die Schutzbedarfsanalyse und Schutzbedarfsklassifizierung
- Ausblick auf die erweiterten Anforderungen aus neuen MaRisk und neuen BAIT bzgl. IT-Auslagerungen und IT-Fremdbezügen
- Ausblick Digital Operational Resilience Act (DORA)

Markus Wietzke, Sparkasse Hannover (13:45-15:45 Uhr):

Effektive Steuerung von IT-Auslagerungen und IT-Fremdbezügen – Abgrenzungen und Vorgehensweise in der Praxis

- Organisatorische Rahmenbedingungen (z. B. Zentrales Auslagerungsmanagement) für eine sinnvolle Steuerung der Auslagerungen und Fremdbezüge
- Ausgestaltung einer Risikobewertung nach BAIT – Plausible und nachvollziehbare Einschätzung von IT-Risiken (Risikobewertung = Risikoanalyse?)
- Praxisbeispiele für relevante Unterstützungsleistungen
- Gestaltung von Exit-Strategien – Auslagerungsbeendigung und Rückverlagerung
- Mindestinhalte der Service-Level Agreements und Durchführung von Kontrollhandlungen
- Best Practices und Handlungsempfehlungen für die Steuerung von IT-Bezügen
- Erkenntnisse aus aktueller BaFin-Prüfung

Jürgen Krug, Frankfurter Sparkasse (16:00-17:00 Uhr):

Auslagerung und Fremdbezüge von Software(-Dienstleistungen) – Erweiterte Pflichten und Prüfungserfordernisse

- Einbezug in die Risikoanalyse (und Risikobewertung?) von IT-Dienstleistungen – Aufgaben und Grenzen der Internen Revision
- Bewertung von Überwachungsmaßnahmen aus Sicht der Internen Revision – Einbezug von Weiterverlagerungen (!)
- Häufige Schwachstellen und Mängel bei der Risikoanalyse
- Prüfung von Cloud-Anwendungen – Unterscheidungsmerkmale und Grenzen in der Steuerbarkeit
- Wie weit können eigene Kontrollhandlungen gehen und wann ist eine eigene Revision mit dem Dienstleister zwingend zu vereinbaren?
- Bewertung von Prüfberichten der Dienstleister-Revision – Welche eigenen Prüfungs- und Kontrollhandlungen sind notwendig?
- Umsetzung von ggf. verbleibenden Prüfpflichten des IT-Dienstleisters

Gute Gründe für Ihre Teilnahme:

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-How zu spezifischen Anforderungen an die Abgrenzung von Auslagerungen zu sonstigem Fremdbezug von IT-Dienstleistungen
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihr Institut & Ihren Bereich
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit dem Referenten
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktikern

Seminarziel

Die Abgrenzung „Auslagerung oder sonstiger Fremdbezug“ bei IT-Dienstleistungen ist schwierig und stellt die betroffenen Bereiche vor besondere Herausforderungen. Nach den MaRisk stellt der „sonstige Fremdbezug“ keine Auslagerung dar. Aber auch der sonstige Fremdbezug muss nachvollziehbar identifiziert und einer Risikoanalyse unterzogen werden, da aus dem sonstigen Fremdbezug auch eine Auslagerung werden kann im Verlauf der Geschäftsbeziehung. Das Auslagerungsrisiko steigt vom sonstigen Fremdbezug über unwesentliche Auslagerungen bis hin zur wesentlichen Auslagerung geht mit erhöhten Anforderungen an die Steuerung der IT-Dienstleistung bzw. IT-Auslagerung einher.

Die neuen MaRisk und neuen BAIT stellen hohe Anforderungen an die Steuerung der damit einhergehenden Risiken. In jedem Fall ist eine umfassende Risikoanalyse bzw. -bewertung durchzuführen. Doch wie genau lassen sich Fremdbezüge von Auslagerungen bei IT-Bezügen unterscheiden und wie beurteilen? Ebenso müssen die Institute Ausstiegsstrategien erstellen und alternative Lösungen vorhalten. Die Prüfungserfahrung zeigt hier oft deutliche Unterschiede in der Vorgehensweise. Zunehmend ergeben sich wesentliche Feststellungen bei Aufsichtsprüfungen in diesem Themengebiet. Die Referenten berichten aus der Prüfungs- und Auslagerungspraxis und geben wertvolle Prüfungsansätze, Praxistipps und Abgrenzungshinweise.

Zielgruppe

Von Praktikern für Praktiker!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeiter*innen der Bereiche

- (Zentrales) Auslagerungsmanagement, ZAM & ZAB,
- Dienstleistersteuerung & Outsourcing-Controlling,
- Interne Revision & IT-Revision,
- Risikomanagement,
- Organisation,
- Informationssicherheit (ISB) & Informationsrisikomanagement,
- Datenschutz & Data Governance,
- Compliance,

sowie andere interessierte Fachbereiche bzw. Grundsatzbereiche und externe Prüfer sowie Bankdienstleister.

Unsere Referenten



Jörg Bretz

Prüfungsleiter IT-Prüfungen im Rahmen der Bankgeschäftlichen Prüfung
Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.

Herr Bretz ist seit über 30 Jahren bei der Deutschen Bundesbank beschäftigt, davon seit mehr als 20 Jahren in der Bankgeschäftlichen Prüfung. Er ist als Prüfungsleiter spezialisiert auf die Prüfung von IT-Risiken und IT-Auslagerungen sowie Prüfungen in den Bereichen Informationsrisikomanagement und OpRisk. Durch die Prüfung von nationalen und internationalen Instituten unterschiedlicher Größe und Struktur besitzt Herr Bretz einen umfangreichen Einblick und Überblick über die Gegebenheiten in den Banken und Sparkassen.



Markus Wietzke

Auslagerungsbeauftragter
Teamkoordinator Zentrales Auslagerungsmanagement
Sparkasse Hannover

Markus Wietzke ist seit mehreren Jahren Teamkoordinator des Zentralen Auslagerungsmanagements der Sparkasse Hannover. Seine Schwerpunktthemen liegen im Bereich der Auslagerungen und des sonstigen Fremdbezugs von IT-Dienstleistungen. Herr Wietzke koordiniert die Umsetzung aufsichtsrechtlicher Anforderungen in Zusammenarbeit mit internen Abteilungen und den Vertriebsseinheiten sowie die Weiterentwicklung interner Prozesse und ist für die Koordination des Teams verantwortlich.



Jürgen Krug

IT-Revisor, stv. Leiter Zentralrevision
Frankfurter Sparkasse

Jürgen Krug, studierter Informatiker, besitzt über 20 Jahre Erfahrung als IT-Revisor in der Zentralrevision der Frankfurter Sparkasse. Zu seinen Schwerpunkten gehören u.a. die Prüfung von Schnittstellen zum IT-Bereich und den IT-Dienstleistern sowie die Prüfung von Software unter Wesentlichkeitsgesichtspunkten und die Prüfung von Weiterverlagerungen im Bereich der IT-Dienstleistungen und Cloud-Service-Provider.

Eigenanwendungen & IDV im Fokus der Aufsicht

12. September 2022, Online-Veranstaltung

Umsetzung aktueller MaRisk- & BAIT-Vorgaben im Auslagerungsmanagement

12. September 2022, Online-Veranstaltung

Prüfung Datenqualität & Analyse großer Datenmengen (BIG DATA)

19. September 2022, Online-Veranstaltung

Risikomanagement im Fokus der Aufsicht

20. September 2022, Online-Veranstaltung

Anpassung von Auslagerungsverträgen und SLAs an neue MaRisk- & BAIT-Anforderungen

21. September 2022, Hybrid-Veranstaltung

Risikoinventur im Fokus von Aufsicht & Revision

26. September 2022, Online-Veranstaltung

Prozessprüfungen durch die Interne Revision

26. September 2022, Online-Veranstaltung

Prüfung AT 9 – Auslagerungen

4. Oktober 2022, Online-Veranstaltung

Analyse von Dienstleister-Berichten

5. Oktober 2022, Online-Veranstaltung

Prüfung BAIT & BAIT-Umsetzung

17. Oktober 2022, Online-Veranstaltung

Berechtigungsmanagement im Fokus der Aufsicht

23. November 2022, Online-Veranstaltung

Weitere Informationen? Gerne!

Ihre Fragen zu dieser Schulung oder unserem gesamten Programm beantworte ich gerne.



Björn Wehling

Tel.: 06221/65033-44

E-Mail: B.Wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular Fax: 06221/65033-29 oder anmeldung@akademie-heidelberg.de

Abgrenzung Auslagerung / sonst. Fremdbezug bei IT-Dienstleistungen

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

e-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

Termin und Seminarzeiten

Dienstag, 8. November 2022

10:00 – 17:00 Uhr

Online-Zugang ab 9:45 Uhr

Seminar-Nr. 22 11 BA041 W

Teilnahmegebühr

€ 780,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei. Sie erhalten ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an dem Seminar bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Unter www.akademie-heidelberg.de/agb können Sie diese jederzeit einsehen.

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können vielmehr direkt im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referent*innen und weiteren Teilnehmer*innen diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28, 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0, Telefax 06221/65033-69

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de